

Gemeinde Wien mit dem Stifte Admont wegen Gewerbung des Siedensengebietes. In das Berichtsjahr fällt auch die Erneuerung des Vertrages der Regierung mit der Depositenbank wegen Führung der Vieh- und Fleischmarktcasse; die Gemeinde hat dagegen vergebens Stellung genommen. Der Vertrag erbigt mit 28. Februar 1903. — Die Zahl der beim Stadtphysicat im Berichtsjahre durchgeführten Aegen betrug 103.177. Die öffentliche Impfung wurde an 65 Impfsammelplätzen durch 89 Impfsärzte an 1037 Impftagen durchgeführt. Hierzu kommen noch die Impfungen in fünf Kinderspitälern u. Die Zahl der Erstimpfungen betrug 20.849, wovon 13.896 auf die öffentlichen Impfsammelplätze, 3569 auf die praktischen Aerzte entfielen. Die Blattern-erkrankungen beschränkten sich im Jahre 1899 auf drei Fälle! — Am 2. December wurde in Segentwart des Kaisers der Grundstein für das Kaiser Franz Joseph-Regierungsjubiläums-Kinderspital der Stadt Wien gelegt. — Es wurden 9 neue städtische Schulgebäude der Benutzung übergeben. Die Kosten hierfür beliefen sich auf inbetracht 1.086.407 fl. — Zu den umfangreichsten Artikeln des Berichtes gehören: „Gewerbliche und Credit-unternehmungen der Gemeinde“, das sind Lagerhaus, städtische Gaswerke, städtische Electricitätswerke, Wiener Rathhauskeller, städtische Pfandleihanstalt und städtische Kaiser Franz Joseph-Jubiläums-Lebens- und Renten-versicherungsanstalt. Das weitaus wichtigste davon ist das städtische Gaswerk, das am 31. October eingeweiht wurde. Dem Werke sind eine Anzahl von in den Text gedruckten Bildern, zumeist Ansichten vom städtischen Gaswerk, und ein Bild des Brudner-Denkmal beigegeben.

**(Cholera in Arabien.)** Wie aus Constantinopel gemeldet wird, sind am 12. und 13. d. in Mekka 33 Erkrankungen und 24 Todesfälle und in Medina 10 Todesfälle an Cholera vorgekommen.

**(Vorträge.)** Heute Montag: Oesterreichischer Ingenieur- und Architektenverein, sechster Vortrag im Cirkus „Electrotechnik“, Oberbauath Carl v. Barth-Währer-Alp. — Verein für die Förderung des Local- und Straßenbahnwesens, 7/7 Uhr Abends, Eschenbachgasse Nr. 11, Ingenieur Emil Reinbold: „Kraftanlagen und deren wirtschaftliche Bedeutung.“ — Wissenschaftlicher Club, 7 Uhr Abends, Universitätsdocent Dr. Robert Schram: „Zur Geschichte der Zeitmessung und Stundenzählung.“

**(Große Wohlthätigkeitspende.)** Wir berichteten jüngst, daß ein Pilsener Bürger Namens Krziz seiner Vaterstadt eine großherzige Spende gewidmet hat. Nun wird gemeldet, der Ehrenbürger von Pilsen August Födermayer habe dem dortigen Stadtrathe die Mittheilung gemacht, daß er in kürzester Zeit in Pilsen auf eigene Kosten ein modern eingerichtetes Siedenshaus erbauen wird. Zur Erhaltung desselben hat er bereits vor längerer Zeit sein großes Haus „zum goldenen Fäß“ im Werthe von einer Million Kronen gewidmet.

**(Golub's Reisen in Urania-Theater.)** Im Urania-Theater in der Wallzeile fanden gestern um 4 Uhr Nachmittags und um 7/8 Uhr Abends die ersten zwei Vorstellungen des neuen Projectionstüdes „Dr. Emil Golub's Reisen in Südafrika“ mit 68 Skoptisbildern statt. Die vollstündliche Darstellung der Forschungsreisen unseres Landsmannes begegnete dem lebhaftesten Interesse des Publicums, welches das Haus vollständig füllte.

**(Einbruchsdiebstahl.)** In der verfloffenen Nacht wurde das Local des Wahlcomités der socialdemokratischen Handelsangestellten im Bureau des Vereins der kaufmännischen Angestellten, 1. Bezirk, Bildpretmarkt Nr. 3, erbrochen. Es wurde ein in Bureau verwahrter Geldebetrag gestohlen, ferner ein Theil der Wählerlisten, das Mitgliederverzeichnis und einige für die Wahl vorbereitete Schriftstücke entwendet.

**(Ein herrenloses Reitpferd)** durchraute gestern Vormittags, aus dem Prater kommend, die Praterstraße. Der scheinbar Kenner rief unter den Passanten und vielen Fuhrwerkern großes Entsetzen hervor. Im Laufe gegen die Ferdinandsbrücke, immer am Schienenstrang der elektrischen Straßenbahn dahinjagend, sah es wiederholt, als würde das Pferd mit dem Motorwagen zusammenstoßen. Insbesondere war diese Gefahr nahe an der Kreuzung der Alpeengasse und Praterstraße, wo es durch zwei in verschiedenen Richtungen verkehrende Wagen kommen mußte. Bei der Ferdinandsbrücke bog dann das Pferd zur Stephansbrücke ein, wo es schließlich aufgehalten werden konnte. Der abgeworfene Reiter kam im Wagen herbei, um sein Roth in Empfang zu nehmen. Er war unverletzt.

**(Aus dem Zuge gestürzt.)** Aus Mödling wird uns gemeldet: Gestern Abends 7/10 Uhr stürzte aus dem eben die Ueberführung der Felsgasse passirenden Wiener-Neustädter Personenzuge Nr. 47 ein Passagier von der Plattform des drittletzten Waggons und fiel auf das zweite Hauptgleise. In diesem Moment sollte auf diesem Gleise der Personenzug Nr. 10, doch gewahrte der Locomotivführer noch rechtzeitig die Gefahr und brachte knapp vor ihr den Zug zum Stehen. Der Verunglückte hatte am Kopfe schwere Verletzungen erlitten und wurde ins Spital transportirt. Er bezeichnete sich als der in Wien, Hahngasse Nr. 2 und 10 wohnhafte Buchhändler Hans Starck.

**(Lebensmüde.)** Am 15. d. Nachmittags um 1 Uhr hat sich beim Eisenbahnstamm der Raaber Staatsbahn am Lagerberg der Tischlermeister Anton Stekula, Margarethen, Siedenbrunnengasse Nr. 3 wohnhaft, erschossen. Die Ursache des Selbstmordes ist nicht bekannt. Gestern Früh wurde auf der Anhöhe des Gurparks in Baden ein Schuß vernommen. Man fand dort einen jungen Mann neben einer Pant in einer Blutlache, in der Hand einen Revolver haltend. Der Unglückliche hatte sich eine Kugel in die linke Brustseite gefügt; er wurde ins Spital gebracht. Der junge Mann ist mit dem Officiersdiener Koloman Limm identisch. Motiv: Unglückliche Liebe.

**(Wetterbericht vom 17. März.)** Im Norden ist die Adria fast ruhig, im Süden stark bewegt. — Prognose für den heutigen Abend: Meist bewölkt, östlich mild. — Wetterbericht aus dem Gebiete der österreichischen Staatsbahnen: Czernowitz 0 Grad, D 1, trüb; Przemyśl — 0,3 Grad, WSW 2, halb bewölkt; Neu-Jagorz — 1,8 Grad, SW 1, trüb; Skole 1,9 Grad, SW 2, halb bewölkt; Nadrtsch-Schönberg — 0,4 Grad, ruhig; Schneefall; Eger 1,3 Grad, SW 4, Schneefall; Rudweis 2 Grad, NW 4, Regen; Neumarkt 3,1 Grad, ruhig, trüb; Kussee 1 Grad, ruhig, Schneefall; Zwettl 1,2 Grad, ruhig, trüb; Scheibbs 2,4 Grad, NW 3, Regen.

**Bereinsanzeiger.**

Verein der Schriftstellerinnen und Künstlerinnen. Dieser Verein veranstaltet morgen Dienstag im Niederösterreichischen Gewerbeverein, Eschenbachgasse Nr. 11, einen Vortragsabend, bei dem Fräulein Clara Rabiton, Mitglied des Burgtheaters, Dichtungen bekannter Schriftstellerinnen zum Vortrage bringen wird.

Verein der Officiere und Militärbeamten d. R. Heute Montag, 7/7 Uhr Abends, findet im Saale des Kaufmännischen Vereins, Johannessgasse Nr. 4, eine kameradschaftliche Zusammenkunft der Officiere und Militärbeamten des Rubenstandes statt, zu welcher alle Herren Kameraden ohne Rücksicht auf Vereinsangehörigkeit eingeladen sind.

Die Gesellschaft der Kunstfreunde im Oesterreichischen Touristenclub veranstaltete am vergangenen Freitag, wie alljährlich, im Festsale des Kaufmännischen Vereins eine Abendausstellung ihrer Studien, die mit einem Vortrag des Professors Dr. Wilhelm Neumann „Ueber das Riesenthor von Sanct Stephan“ verbunden war. Die Ausstellung zeigte wiederum von dem regen Eifer und beachtenswerthen Fortschritt dieser Gesellschaft; die schönen Arbeiten der Herren Stifter, Jülte, Weiß, Kausnig, Gander, Schwager sowie der Damen Werner und Braun fanden viele Anerkennung, doch vermüht man diesmal die interessanten Studien des Zeichencurses des Malers Slavacek, während die figurativen Erfolge des unter Leitung des Professors Schulmeister stehenden Curfes gut zur Geltung kamen. Eine größere Ausstellung der Gesellschaft steht für den Herbst im Oesterreichischen Museum in Aussicht. Der Vortrag über „Das Riesenthor von St. Stephan“ fand vor einem dichtgedrängten, distinguirten Auditorium statt, unter welchem man viele Architekten, darunter Dombaumeister Herrmann, ferner Graf Reglevid, Regierungsrath Schaeffer, Professor Schrötter u. A. bemerkte. Reicher Beifall lohnte den Vortragenden für seinen geistvollen, mit skoptischen Bildern abwechselnden Vortrag.

Leo-Gesellschaft. Heute Montag gefellige Zusammenkunft im Restaurant Weingarten circa 7/9 Uhr; nachher Vortragsabend zu Gunsten der Volkstheater. Die Zusammenkünfte für den 24. und 31. d. entfallen.

Wiener kaufmännischer Verein. Heute Montag, 8 Uhr Abends, Plenarversammlung.

Wiener mineralogische Gesellschaft. Heute Montag, 8 Uhr Abends, gefellige Zusammenkunft, Berggasse, Gasthaus „zum silbernen Brunnen“.

Club der Münz- und Medaillensfreunde. Heute Montag erste Versammlung im neuen Heim, Schauffergasse Nr. 6, Mezzanin, kleiner Sitzungssaal, verbunden mit einem Vortrag des kaiserlichen Rathes J. C. Adom.

Wiener Photo-Club. Heute Montag wird der technische Leiter Herr Friedrich v. Prandtschaciter die „Herstellung von Diapositiven und Laternbildern“ demonstrieren.

**Alpine Chronik.**

Der Vorfrühling wollte sich schon stark geltend machen in den Boralpen. Auf dem Semmering gab es in der ersten Märzwoche wahrhaft sommerliche Temperaturen, und man konnte sich kaum einen heerrlicheren Anblick denken, als die beschneiten Berge ringsum, zum Beispiel vom Sonnwendstein gesehen, als da sind: Koralpe, Schneeberg, Hochschwab, Schnealpe, Wechsel, Studled, Drei Pfaffen, Otter und wie sie alle heißen, und über all der gleißenden und glühenden Pracht ein tiefblauer Himmel, von dem die Sonne ihre schmelzenden Strahlen auf den meterhohen Schnee hernieder sandte. Mittlerweile aber ist wieder ein arger Rückschlag ins Winterliche erfolgt. Im Semmering-, Koral- und Schneeberggebiet schneite und stürmte es wieder tagelang, so daß voller Winter herrschte. Herrlich schönes Wetter gab es nach uns vorliegenden Berichten in ferneren Alpengebieten, namentlich in Südtirol. In den Hochthälern freilich macht noch der strenge Winter seine Herrschaft geltend; im Balsugana, ferner im Gallina- und im Mazzolathale sind zahlreiche Lawinen niedergegangen. — In Ballrosa, an der Straßenstrecke S. Colombano-S. Nicolo, dann bei Meriz, gingen starke Erdmöhren nieder, welche die Straßen versäuteten. — Frühlingswehen! ... Aus Bozen und Meran wird berichtet, daß die Mandelbäume zu blühen beginnen, und auch die Pflirsichblüthen zeigen rosige Knospen an den Zweigen, während der Thalgrund frisch ergrünt. So schön haben wir's in den Boralpen noch nicht ...

Der Centralauschuß des Landesverbandes für Fremdenverkehr in Tirol hielt kürzlich im schönen Riva am Gardasee eine Sitzung ab, in welcher verschiedene Maßnahmen zur Förderung der Vereinszwecke besprochen wurden. Statthalterath Poffelt-Esorich, welcher namens der Landesregierung anwesend war, brachte zur Kenntniß, daß der Besuch Tirols auch im letzten Jahre wieder erheblich gestiegen sei und die Zahl von mehr als 500.000 Personen erreicht habe. Es wurden zur Erleichterung der Geschäftsführung drei Sub-

comités eingesetzt: eines für Nordtirol, eines für Deutsch-Südtirol und eines für Italienischtirol. Oberpostath Hofrath Dr. Trnka konnte erfreuliche Mittheilungen machen über die Ausgestaltung des Telephonnetzes im Gebirge, insbesondere zu den Schutzhütten ...

Die Tiroler Blätter beschäftigen sich fortgesetzt mit den aufgelauchten neuen Bahnprojecten. Namentlich das Project einer kurzen Verbindung Innsbruck mit München wird eifrig erörtert: Die Fernpaß — die Mittentaler Linie! so könnte der Schlachtruf. Neuestens wird auch wieder das schon früher propagirte Project einer Linie von Garmisch nach Flaurzing an der Arlbergbahn lancirt mit einer Localbahn Garmisch-Mittental. — Das Eisenbahnministerium hat für den Bau der zweiten Eisenbahnverbindung mit Triest Eisenbahnbauleitungen errichtet, und zwar: 1. für die Nordrampe der Tauernbahn, einschließlich der Nordseite des Tauertunnels (Linie Schwarzach-St. Veit-Böckstein) in Schwarzach im Pongau; 2. für die Nordrampe der Karawanken-Bahn, einschließlich der Nordseite des Karawanken-Tunnels nebst Flügel nach Villach (Linie Klagenfurt, beziehungsweise Villach-Bärengraben (Rosenbach) in Klagenfurt) und 3. für die Südrampe der Karawanken-Bahn sowie die Nordrampe der Wocheiner Linie einschließlich der Südseite des Karawanken-Tunnels und des ganzen Wocheiner Tunnels in Kfling. — Die Mittelgebirgsbahn Innsbruck-Jals wird zu Ostern wieder eröffnet. — Für ein wohl noch lange nicht zur Ausführung kommendes Bahnproject wurde die Bewilligung zur Vornahme technischer Vorarbeiten erteilt — für eine Schmalspurbahn vom Südbahnhof am Semmering über Mariafisch und Schottwien bis zum Vorplatz der Südbahnstation Gloggnitz. — Mit dem Bau der Straßenbahn Trient-Malé soll im Frühjahre 1903 begonnen werden ...

Vor Kurzem fand wieder eine Besprechung von Delegirten einer großen Anzahl Touristenvereine statt über die Unfallversicherung der Touristen; es zeigte sich allgemeine Geneigtheit, der Sache näherzutreten. Es lagen auch bereits mehrere Angebote von Versicherungsgesellschaften vor. Vorläufig ist ein Comité zur weiteren Verfolgung der Angelegenheit eingesetzt worden. — Der Centralauschuß des Touristenclub hat das Mitglied Dr. Rudolph Spannagl in den Ausschuh cooptirt. — In den Ausschuh der akademischen Section Wien des Alpenvereins wurden folgende Herren gewählt: Ludwig Geißler, erster Vorstand; Marius Casper, zweiter Vorstand; Friedrich Frenzel, Ferdinand Langsteiner, Schriftwarte; Edmund Gützl, Säckelwarte; Gustav Jahn, Büchertwarte; Ingenieur Agidius Ruzschlechner, Zeugwarte; akademischer Maler Otto Barth und Dr. Jacob Besco, Beisitzer. — Die Section „Wienerwald“ hat in ihrer kürzlich abgehaltenen Generalversammlung in die Leitung gewählt: zum Vorstand Herrn J. Schestof, zu Vorstandstellvertretern die Herren J. Kauscher und R. Seif, zu Ausschuhmitgliedern die Herren J. Heisig, Adolph König, Franz Krebs, R. Pomp, L. Freiherr v. Buschman, Th. Schneeweiß, zum Revisor Herr J. Schüh. Der frühere Vorstand Herr Krebs wurde zum Ehrenmitgliede ernannt; die Herren Angerlehner und Dirnhuber hatten eine Wiederwahl abgelehnt. — Die Alpine Gesellschaft „Enzian“ hat gewählt: zum Obmann Herrn F. E. Matras, zum Stellvertreter Herrn O. Weinberger, zu Schriftführern die Herren W. Simon und Fr. Welser, zum Cassier Herrn F. Weiß, zum Archivar Herrn A. Witel, zum Hüftenwarte Herrn O. Vaul, zu Revisoren die Herren A. Witel und J. Allertshammer. — Von der Gesellschaft „D'Waldmeister“ wurden in die Leitung gewählt: J. M. Giles (Obmann), O. Cullmann (Stellvertreter), J. Schmid und F. Rosen (Schriftführer), H. Eisler (Cassier), Fr. Stumpf und E. Biermorig (Beisitzer), J. Fellner und W. Frant (Revisoren). — Der „Wiener Bergsteigerbund“ hat berufen: zum Obmann V. Schwenk, zum Stellvertreter Fr. Samen, zu Schriftführern O. Laubheimer und R. Babsieber, zum Säckelwarte A. Dertner, zum Zeugwarte L. Dimazel. — Die Section „Wienerwald“ hat nunmehr von der k. k. Forst- und Domänen-direction die Bewilligung erhalten, auf dem Schöpfled ein Schutzhau zu erbauen. Die Section wird heute noch die Troppbergwarte in Stand setzen und einen Weg auf den Schöpfled bauen. — Am 9. d. begann unter der Leitung des Privatdocenten Dr. Joseph Schach der Innsbrucker Bergführercurs des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins, an welchem 64 Führer theilnehmen. Dieselben werden von hervorragenden Professoren und Kennern der Alpen im Kartenlesen, in der Erdkunde, über die Hilfeleistung bei Unfällen unterrichtet und über die Gefahren des Bergsteigens, Fortreisen, über den Alpenverein und das Führerwesen belehrt. — In Bozen findet ebenfalls ein Führercurs statt, der am 18. d. endet. An demselben nehmen theil: Alois Rubsler, Franz Pittscheider, Alois Buttger und Joseph Bernardi von St. Ulrich, Giovanni Battista Micheluzzi aus Canazei, Stefano Giochetti aus Moena, Giovanni Battista Agostini aus Bruchenstein, Anton Schanzhofer aus Sexten, Alois Schöpf, Joseph Zischg, Rudolph Reinfelder und Engelbert Köhler aus St. Gertraud i. S., Johann Joseph Aper und Joseph Thöny aus Trafoi. — Die Führercasse des Alpenvereins wies mit 1. Jänner 1902 einen Vermögensstand von 159.178 Mark auf. Im Bezuge von Altersrenten standen 1901 12 Führer mit einem Gesamtbeitrage von 885 Mark. Aus dem Pensionsfonds erhielten 59 Führer Pensionen im Betrage von Mark 3646.20. Aus dem Unterführungsfonds bezogen 55 Führer dauernde Invalidenunterstützungen im Gesamtbeitrage von Mark 3645.20, 41 Hinterbliebene von Führern dauernde Unterstützungen im Betrage von